

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.04

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2658/04) am 14.12.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Hans Neveling M.A und Fritz Sidon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis (ab 20.15 Uhr)

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der PDS

Frau Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen,

als beratendes Mitglieder

Herr Stv. Spiecker
als Vertreter des Bezirksjugendrates

Andreas Helsper

von der Presse

Frau Schwarz WR
Herr Glatthaar WZ

Nicht anwesend sind:

Die Herr Paul (FDP) und Graeber (WfW)

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr (Sitzungsunterbrechung von 20.15 Uhr bis 20.20 Uhr)

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden (ohne Vorlagen)

Am 04.11.04 fand im „Kleinen Kreis der Bezirksvertretung“ ein Gespräch mit Vertreterinnen des Stadtbetriebs Schulen und einem Vertreter des GMW zur Schule „In der Fleute“ statt.

Zwischenzeitlich werden Abstimmungsgespräche innerhalb der Verwaltung geführt. Es bleibt das Ergebnis und die daraus resultierende Vorlage zur letztendlichen Entscheidung durch den Rat abzuwarten.

Der LTV hat über den Stand der Sanierung der Turnhalle am Hedtberg informiert. Entsprechende Aussagen waren auch einer Veröffentlichung der WZ zu entnehmen. Die Bezirksvertretung wird den weiteren Verlauf, der bis zum Sommer 2005 eine verbindliche Klärung noch offener Fragen vorsieht, mit Interesse verfolgen.

Ein (erneuter) Bürgerhinweis zu einer möglichen Unfallgefahr (Behinderung der Einsicht in ankommenden Verkehr durch parkende Autos) an der Einmündung der Pülsöhde auf die Schwelmer Straße wurde der Verkehrslenkung zur Begutachtung zugeleitet.

Eine Veränderung der Verkehrssituation kommt nach Meinung der Verwaltung nicht in Betracht, da vergleichbare Situationen an vielen Stellen vorhanden sind.

Auch bei einem weiteren Bürgerwunsch nach dem Aufbringen von „Berliner Kissen“ in der Leibusch- und Marbodstraße zur Verkehrsberuhigung, kommen Verwaltung und Polizei nach Ortsbesichtigung zu einem ablehnenden Ergebnis.

Herr de Bruyn-Ouboter vom Bergischen Ring hat die Bezirksvertretung über den Stand der Verhandlungen mit der Bahn zur Nutzung der Bahntrasse Rauental nach Beyenburg informiert. Zur Zeit laufen Berechnungen für eine Pachtlösung. Pachtlösung oder der Ankauf sind Voraussetzungen für eine Nutzung und eine Beseitigung des Hangrutsches bei der Fa. Erfurt. Eine endgültige Lösung ist somit weiterhin offen.

Information über den Antrag des SSV Langerfeld zur Gestaltung eines Sommerfestes auf dem Langerfelder Markt; geplanter Termin Pfingsten 2005. Die Bezirksvertretung bittet in diesem Zusammenhang Herrn Loewen, Vertreter des Oberbürgermeisters und Ressortleiter des Ressort Ordnungsaufgaben, um Auskunft über das Genehmigungsverfahren, hier bezogen auf Vorgaben zum Lärmschutz und um Zusendung der Genehmigung. Letztere als Muster auch für andere Genehmigungen, zum besseren Verständnis des Verfahrens. Herr Loewen erläutert das Genehmigungsverfahren und weist darauf hin, dass präventiv zum Lärmschutz keine Aussagen gemacht bzw. keine Überprüfungen statt finden. Lediglich bei Beschwerden wird gehandelt.

Der Bezirksvorsteher weist auf eine Einladung der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg zu einem Neujahrsempfang am 15.01.2005 um 11.00 Uhr in der Schule hin.

Zu den Sitzungsterminen in 2005 liegt den Mitglieder die Auflistung vor. Es verbleibt beim 3. Dienstag im Monat: 18.01.; 15.02.; 15.03.; 19.04; 17.05.; 21.06.; 20.09.; 18.10.; 15.11. und 13.12.05 (die Termine in den Sommerferien 19.07. und 16.08.05 werden nur bei dringendem Beratungsbedarf wahrgenommen).

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis

**1.1 Gewährung eines Zuschusses an den Trägerverein Kletterzentrum Wuppertal e.V. für die Errichtung eines Indoor-Kletterzentrums auf dem Grundstück Badische Str./Raumental
Vorlage: VO/3533/04**

Der Bezirksvorsteher verweist auf die Vorlage, die den Mitgliedern zur Sitzung ausgelegt wurde. Über die Absichten des Vereins habe er bereits in der Sitzung vom 20.07.04 berichtet.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

2 Anhörung Bezirksjugendrat (ohne Vorlagen)

Der Bezirksvorsteher gratuliert Andreas Helsper zur erneuten Wahl in den Bezirksjugendrat, dem außer Andreas noch 4 weitere Mitglieder angehören. Er schlägt vor, dass sich der gesamte Bezirksjugendrat in der Januar-Sitzung vorstellt.

Andreas berichtet über den Verlauf der Wahlen mit einer Wahlbeteiligung von insgesamt 33,4 %. Die niedrigere Wahlbeteiligung im Vergleich zur letzten Wahl erklärt er mit der zum Teil fehlenden Information der Jugendlichen in den Schulen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3 Ausbau A 1 (mündlicher Bericht)
Berichterstattung: Herr Bonda (Landesbetrieb Straßenbau NRW)**

Der mündliche Bericht erfolgt nach einer Sitzungsunterbrechung von 20.15 Uhr bis 20.20 Uhr wegen einer Verspätung der Berichterstatte nach Abhandlung der restlichen Tagesordnungspunkte.

Die Berichterstattung der Herren Bonda und Rasche vom Landesbetrieb Strassen NRW bezieht sich auf den 3. Bauabschnitt des 6-streifigen Ausbaus der A 1 von der Anschlussstelle Langerfeld bis zum Blombachtal.

Herr Bonda erläutert ausführlich die Art und Gestaltung der Stützwerke und Stützmauern in diesem Bereich (Starenschloss und Ehrenberg):

Die gesamte Strecke wird 6-streifig mit je einem Standstreifen und einem Mittelstreifen ausgebaut.

Der Mittelstreifen wird aus einer Betongleitwand mit Begrünung bestehen.

Auf beiden Seiten werden Lärmschutzmaßnahmen in der Form erfolgen, dass die Holzwände Lärmabsorbierend wirken.

Die Böschungen neben der A 1 werden nach Abschluss der Arbeiten begrünt.

Die Brücke Starenschloss wird nach rechts und links verbreitert, sodass lichte Höhe und lichte Weite unverändert bleiben. Die Straße wird lt. Auskunft der Verwaltung zukünftig nur noch als Wanderweg genutzt.

Für den Bau ist eine Sperrung der Straße bis zum Sommer 2005 eingeplant.

Die Brücke Ehrenberger Straße muss leider abgerissen und neu erbaut werden, da deren Lichtraumprofil nicht ausreicht.

Am Wochenende 18./19.12. wird nach Sperrung des Bereiches eine Behelfsbrücke auf die bereits bestehenden Widerlager aufgebracht.

Die alte Brücke wird im Januar 2005 abgebrochen. Die Fertigstellung des Neubaus soll im September 2005 erfolgen. Herr Bonda weist darauf hin, dass im Bereich der Brücke ein Schaukasten mit Informationen zur Baumaßnahme angebracht wird.

Herr Bonda beantwortet die Fragen der Mitglieder und sagt die Zusendung der gesamten Präsentation an die Geschäftsstelle zu.

Diese Präsentation kann dann in der Schwelmer Str. 15 bei der Geschäftsführerin eingesehen werden.

Der Bezirksvorsteher bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung und übereicht als Dank an die Herren je eine Chronik 700 Jahre Langerfeld.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**4 Beleuchtung Fuß-, Rad- und Laufweg Beyenburger Straße / Wupperstraße
Vorlage: VO/3601/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.12.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Bezirksvertretung schließt sich dem vom Sportausschuss ausgesprochenen Prüfantrag an die Verwaltung an.

Einstimmigkeit

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 989 -Langerfelder Straße/Klippe-
- Behandlung der vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan
- Beschluss der Flächennutzungsplanänderung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes**

Vorlage: VO/3373/04

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.12.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich umfasst in etwa das Gebiet zwischen der Rauentaler Bergstraße im Westen, der Bahnlinie im Norden, der Braunschweigstraße im Osten, sowie südlich entlang der hinteren Grundstücksgrenzen der Wohnbebauung an der Langerfelder Straße zwischen den Wohnhäusern Nr. 67 und Nr. 93, sowie im Weiteren dem Straßenverlauf Klippe folgend bis zur westlichen Planbegrenzung. Die parzellenscharfe Abgrenzung ist aus den Anlagen 07 und 08 ersichtlich.
2. Die im Zuge der 3. Offenlegung vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 989 werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
3. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 989 wird von der Gemeinde beschlossen. Der Erläuterungsbericht gemäß § 5 (5) BauGB ist beigefügt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 989 wird von der Gemeinde als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 (8) BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 1018 -Steinhauser Bergstraße-
erneute Offenlegung
Vorlage: VO/3427/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.12.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss wie folgt zu entscheiden:

1. Das Bauleitplanverfahren umfasst den Geltungsbereich der Flurstücke Nr. 87, 89, 90 oberhalb des Weges Steinhauser Berg und westlich der Steinhauser Bergstraße, gelegen entlang der Stadtgrenze von der vorhandenen Bebauung bis zum Weg Steinhauser Berg und in einer Tiefe bis zum Hölkesöhder Bach –wie aus der Anlage 03 ersichtlich-
2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1018 –Steinhauser Bergstraße wird für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Anregungen können nur für die im Plan kenntlich gemachten Änderungen gegenüber der ersten Offenlegungsfassung vorgebracht werden (§ 3 Abs. 3 BauGB).
4. Die Vorschriften des BauGB i. d. vor dem 20. Juli 2004 geltenden Fassung finden weiterhin Anwendung (§ 244 (2) BauGB 2004)

Einstimmigkeit

7 **Neueinrichtung einer Haltestelle im Kreuzungsbereich
Clausewitzstr./Jesinghauser Str.
Vorlage: VO/3344/04**

Herr Cleff berichtet, dass der für die Haltestelle genutzte Bereich von LKW's als Wendeschleife benutzt wird. Große LKW's die vom Containerbahnhof Jesinghauser Straße in Richtung Barmen abbiegen müssten, biegen zunächst nach rechts ab, nutzen dann die Einbiegung Clausewitzstraße (Bereich der neuen Haltestelle) als Wendeschleife und fahren dann von dort links wieder in Richtung Barmen. Herr Cleff sieht in diesem nachvollziehbaren Verfahren eine mögliche Gefährdung für die Busbenutzer. Außerdem sei durch die Reduzierung auf eine Fahrspur bei Halten des Busses zu befürchten, dass für Einbieger in die Clausewitzstraße ein längerer Rückstau und durch Überholung eine Gefährdung entstehe.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.12.2004:

Die Bezirksvertretung bittet vor einer Entscheidung

1. die Verwaltung um Prüfung ob bei der Einrichtung einer Haltestelle und der damit verbundenen Änderung des Verkehrsflusses keine Gefährdung für die Benutzer des ÖPNV und anderer Verkehrsteilnehmer besteht;
2. um Prüfung, ob die Wendeoption für LKW's weiterhin möglich sein wird.

Einstimmigkeit

8 **Haushalt (ohne Vorlagen) - Freie Mittel der Bezirksvertretung**

Der Bezirksvorsteher berichtet, dass aus den von der Bezirksvertretung für den mittelalterlichen Markt zur Verfügung gestellten freien Mitteln ein Erlös in Höhe von 13.000 Euro verbleibt. Diese Summe wird, wie bereits am.20.07.2004 von der Bezirksvertretung beschlossen, für Langerfelder Institutionen für deren Kinder- und Jugend-, bzw. Sozialarbeit zur Verfügung gestellt (Weitergabe der Beträge vom Bürgerverein nach Absprache mit der Bezirksvertretung).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.12.2004:

Aus den freien Mittel den Haushaltsjahres 2004 werde folgende Zuwendungen gewährt (wohl wissend, dass eine Umsetzung erst in 2005 erfolgen kann):

Euro 200,-- an den Bezirksjugendrat über den SB 208 für die Jugendarbeit in Beyenburg (der Stadtbetrieb ist in Vorlage getreten); s. Antrag vom 20.07.04

Euro 875,-- an den SB 304 als Zuschuss für die Anschaffung von technischen Geräten für den Löschzug Langerfeld (Freiwillige Feuerwehr, s. Antrag vom 28.10.2004)

Euro 800,-- an den SB 208 als Zuschuss zur Aufwertung des Spielplatzes Laaken (s. Antrag des Bürgervereins Laaken-Eschensiepen vom 29.10.2004)

Euro 1.000,-- an den SB 206 als Zuschuss zur Ausstattung der GGS Beyenburg

(s. Antrag vom 18.11.2004)

Euro 300,- Zuschuss für das Kindermuseum zur Durchführung des 18. Internationalen Postkarten-Wettbewerbs (s. Antrag vom 21.07.2004)

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin